



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in 1Live | 29.06.2019 floatend Uhr | Julia Fischer

Urlaubsgefühle für zuhause

Anfang des Jahres war ich für 2 Wochen auf Mauritius. Hochzeitsreise. Ein Traumurlaub. Geile Strände, super Essen und den ganzen Tag Sonne. Perfekt. Und wie immer ist mir was aufgefallen, was ich schon so oft im Urlaub beobachtet hab. Ich hab das Gefühl, dass viele Leute im Urlaub irgendwie freier sind. Ich mach das schon an ganz kleinen Sachen fest. Zum Beispiel Bademode. Am Strand sieht man alles: Bikini, Tankini, Badeanzug, oben ohne oder ein wirklich knapp geschnittenes Höschen. Wenn ich dann mit Leuten ins Gespräch komme, kommt es super oft vor, dass ich höre: „das würde ich zu Hause nie anziehen!“

Das erste, was ich dann immer frage ist „Warum“. Warum können wir im Urlaub Klamotten anziehen, die zu Hause nicht in Frage kommen? Die erste Reaktion ist oft gleich: „da kennt mich ja jeder!“ WOW. Das heißt also, ich kann nur frei sein und die Klamotten anziehen, die mir gefallen, wenn niemand da ist, der mich kennt?

Warum denken wir so viel darüber nach, wie andere Leute uns bewerten, auch wenn wir sagen, dass es uns nicht interessiert? Ich glaube, dass wir am Ende alle das gleiche wollen: gut ankommen. Ist ja auch viel schöner, wenn jemand sagt „schöne Hose“ als „hässlicher Bikini“. Aber wie oft passiert es wirklich, dass wir wegen unserer Klamotten doof angemacht werden?

Am Ende geht es gar nicht um die Klamotten, sondern wie glücklich wir darin aussehen. Und wenn es mich glücklich macht, einen Bikini anzuziehen, bei dem mein kleiner Speckbauch raushängt, glaub ich, dass ganz viele Leute denken: „man krass, das würd ich auch gern tragen“ und vielleicht mutiger werden, sich selbst auch zu trauen. Und die, die was anderes denken, haben ja die Möglichkeit wo anders hinzuschauen.

Ich trag jetzt auf jeden Fall meine super hässliche Bommelhose, die ich aus Marokko habe, auch in Deutschland. Sieht vielleicht nicht cool aus, macht mich aber glücklich und erinnert mich an dieses besondere Urlaubsfeeling, dass ich jetzt viel öfter hab, als nur am Strand.

